

# PRESSEMITTEILUNG

## IN GEMÜNDEN (WOHRA) ARBEITET MAN GEMEINSAM FÜR GLASFASER

**Gemünden/Göttingen, 05. Januar 2023:** Die Firma goetel will Glasfaser in der gesamten Stadt Gemünden (Wohra) ausbauen. In den 6 Ortsteilen Ellrode, Grüßen, Herbelhausen, Lehnhausen, Schiffelbach und Sehlen wurde das Ziel erreicht. In Gemünden fehlen noch einige Aufträge. Ohne diese kann die goetel die 6 Ortsteile nicht ausbauen. Bis zum 31.01.2023 müssen die Anwohner ihre Aufträge bei der Firma goetel einreichen, damit für die gesamte Stadt Gemünden, die Ausbauplanung starten kann. Ohne das notwendige Interesse der Einwohner aus der Kernstadt, ist das Projekt wirtschaftlich nicht umzusetzen. Jeder weitere Auftrag aus den Ortsteilen zählt für die Zielerreichung der gesamten Stadt Gemünden.

Einen ganzen Ort mit Glasfaser zu versorgen ist ein nicht zu unterschätzendes Bauprojekt, das mit entsprechenden Kosten verbunden ist. Die goetel baut privatwirtschaftlich aus, wodurch der Stadt keine weiteren Kosten entstehen. Ähnlich wie bei der Versorgung mit Strom- oder Wasserleitungen muss auch bei der Versorgung mit Glasfaser erst die neue Infrastruktur geschaffen werden. Ohne die Zusicherung, dass die Menschen im Ort das Glasfasernetz der Firma goetel auch tatsächlich nutzen wollen, ist ein Ausbauprojekt dieser Größenordnung finanziell kaum zu stemmen.

Die goetel bietet nun neue Beratungstermine in der Kernstadt Gemünden an. In der Auestraße 28, in 35285 Gemünden kann man sich zwischen dem 09. und 31. Januar immer dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr beraten lassen. Die Termine können auch der Webseite der goetel unter [www.goetel.de/vor-ort-info](http://www.goetel.de/vor-ort-info) entnommen werden. Interessenten in Gemünden können sich noch bis zum 31.01.2023 für Glasfaser bis ins Haus von der Firma goetel entscheiden. Dazu können Sie auch direkt über das Online-Formular auf [www.goetel.de/gemuenden](http://www.goetel.de/gemuenden) einen Auftrag bei der Firma goetel einreichen.

## ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

**Fibre To The Home (FTTH)** bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

**Weitere Infos unter:**

[www.goetel.de/glasfaser](http://www.goetel.de/glasfaser)

[www.goetel.de/erklaervideos](http://www.goetel.de/erklaervideos)

## **ÜBER DIE GOETEL GMBH**

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

[www.goetel.de/ausbaugebiete](http://www.goetel.de/ausbaugebiete)

## **BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN**

**Pressestelle goetel**

0551 384 88-415

[presse@goetel.de](mailto:presse@goetel.de)